

BETRIEBSANLEITUNG MULTITOOL MT 40

Heckenscherenaufsatz HTA 4045

DE

GB

FR

IT

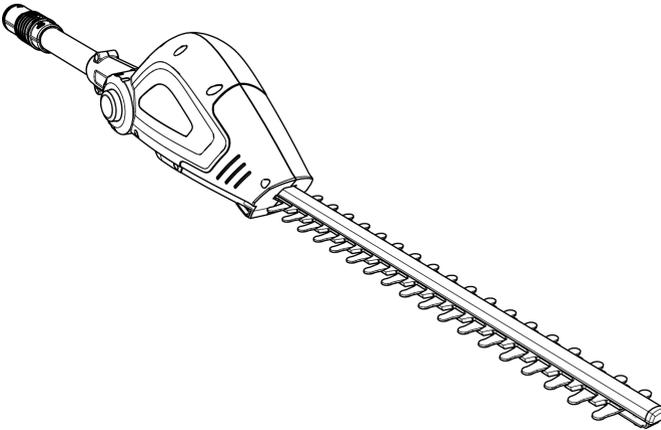
PL

CZ

HU

DK

SE



TR 066



Inhaltsverzeichnis

Deutsch	6
English	19
Français	31
Italiano	44
Polski	56
Česky	69
Magyarul	81
Dansk	94
Svensk	106

© 2017

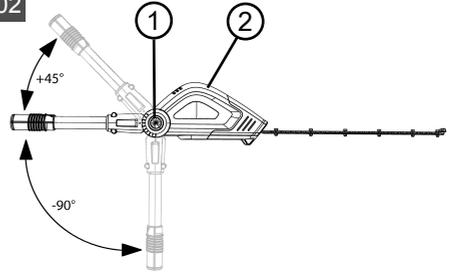
AL-KO KOBER GROUP Kötz, Germany

This documentation or excerpts therefrom may not be reproduced or disclosed to third parties without the express permission of the AL-KO KOBER GROUP.

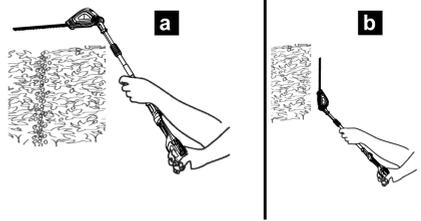
01



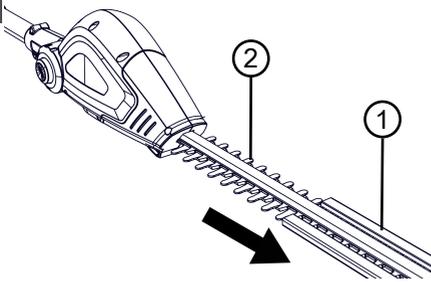
02



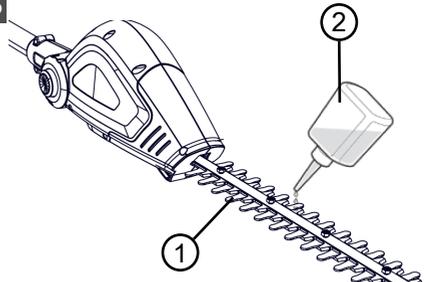
03



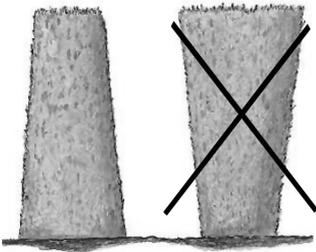
04



05



06





  HTA 4045 Art.-Nr. 113613	
	144 W
	36 V DC (40 V max.)
	1300 min ⁻¹
	2,35 kg (+0,55 kg)
	42 cm
	L _{wA} = 92,3 dB(A) [L _{pA} = 81 dB(A), K = 3 dB(A)]
	94 dB(A)
	< 2,5 m/s ² [K = 1,5 m/s ² , DIN EN ISO 20643]

ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG**Inhaltsverzeichnis**

1	Zu dieser Betriebsanleitung	7
1.1	Zeichenerklärungen und Signalwörter	7
2	Produktbeschreibung	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung (01)	7
2.2	Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch	7
2.3	Restgefahren	8
2.4	Symbole am Gerät	8
2.5	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	8
2.6	Produktübersicht	8
3	Sicherheitshinweise	8
3.1	Bediener	8
3.2	Persönliche Schutzausrüstung	9
3.3	Arbeitsplatzsicherheit	9
3.4	Sicherheit von Personen und Tieren	9
3.5	Gerätesicherheit	9
3.6	Elektrische Sicherheit	10
3.7	Sicherheitshinweise für Heckenscheren (IEC 60745-2-15)	10
3.8	Sicherheitshinweise für Heckenscherenaufsatz	11
3.8.1	Arbeitshinweise	11
3.8.2	Vibrationsbelastung	12
3.8.3	Lärmbelastung	13
4	Montage und Inbetriebnahme	14
4.1	Tragegurt am Basisgerät anbringen	14
4.2	Anbaugerät auf das Basisgerät aufstecken	14
5	Bedienung	14
5.1	Schneidkopf drehen (02, 03)	14
5.2	Schutzabdeckung abziehen (04)	14
5.3	Gerät ein- und ausschalten	14
5.4	Schneidmesser ölen (05)	14
6	Arbeitsverhalten und Arbeitstechnik (06)	14
7	Wartung und Pflege	15
8	Lagerung	15
9	Hilfe bei Störungen	15
10	Transport	16
11	Entsorgung	17
12	Garantie	18
13	EG-Konformitätserklärung	18

1 ZU DIESER BETRIEBSANLEITUNG

- Bei der deutschen Version handelt es sich um die Original-Betriebsanleitung. Alle weiteren Sprachversionen sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.
- Lesen Sie unbedingt vor der Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Dies ist die Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer so auf, dass Sie darin nachlesen können, wenn Sie eine Information zum Gerät benötigen.
- Geben Sie das Gerät nur mit dieser Betriebsanleitung an andere Personen weiter.
- Lesen und beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.1 Zeichenerklärungen und Signalwörter



GEFAHR!

Zeigt eine unmittelbar gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT!

Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

ACHTUNG!

Zeigt eine Situation an, die – wenn sie nicht vermieden wird – Sachschäden zur Folge haben könnte.



HINWEIS

Spezielle Hinweise zur besseren Verständlichkeit und Handhabung.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit dem Heckenscherenaufsatz können Sie komfortabel und sicher vom Boden aus dünne Zweige und frische Triebe von Hecken und Büschen entfernen. Das mühevoll und gefährliche Arbeiten auf einer Leiter entfällt.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung (01)

Der Heckenscherenaufsatz darf ausschließlich nur im Zusammenwirken mit dem Basisgerät verwendet werden. Das Gesamtgerät ist dazu bestimmt, vom Boden aus dünne Zweige und frische Triebe von Hecken und Büschen zu entfernen. Der Benutzer muss dabei fest auf dem Boden stehen (01).

Die abzuschneidenden Zweige dürfen nicht stärker als 16 mm sein.

Das Basisgerät sowie die Anbaugeräte sind ausschließlich für den Einsatz im privaten Bereich bestimmt. Jede andere Verwendung sowie unerlaubte Um- oder Anbauten werden als Zweckentfremdung angesehen und haben den Verfall der Gewährleistung, sowie den Verlust der Konformität (CE-Zeichen) und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

2.2 Möglicher vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Den Heckenscherenaufsatz niemals schnell und mit Gewalt durch die abzuschneidenden Zweige drücken. Passen Sie Ihre Arbeitsbewegungen an die Geschwindigkeit des Geräts an.
- In den Messerbalken eingeklemmte Zweige niemals bei laufendem Gerät entfernen.
- Das Gerät nicht auf einer Leiter stehend betreiben.
- Nur ein Verlängerungsrohr verwenden, selbst wenn weitere Verlängerungsrohre zur Verfügung stehen.

2.3 Restgefahren

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Geräts bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus Art und Konstruktion des Geräts können die folgenden potenziellen Gefährdungen je nach Verwendung abgeleitet werden:

- Kontakt mit herunterfallenden und umherfliegenden abgeschnittenen Zweigen
- Kontakt mit unter Spannung stehenden Zweigen
- Einatmen von Schnittgutpartikeln, wenn kein Atemschutz getragen wird.
- Schnittverletzungen am Messerbalken
- Verletzungen durch abbrechende Teile des Messerbalkens

2.4 Symbole am Gerät

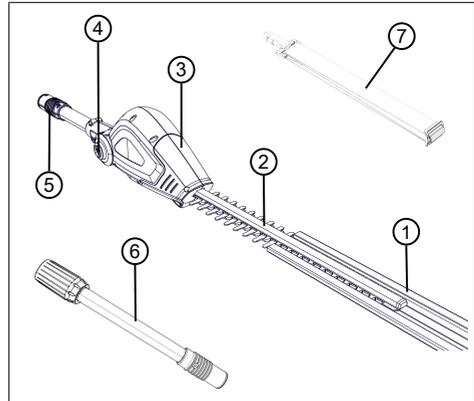
Symbol	Bedeutung
	Besondere Vorsicht bei der Handhabung!
	Vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung lesen!
	Nicht bei Regen benutzen! Vor Nase schützen!
	Gehörschutz und Schutzbrille tragen!
	Abstand von 10 m zu stromführenden Leitungen einhalten!

2.5 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Schutzabdeckung des Schneidmessers

Die Schutzabdeckung muss vor dem Transport auf das Schneidmesser gesteckt werden, um Verletzungen von Personen und Beschädigung von Gegenständen zu vermeiden.

2.6 Produktübersicht



Nr.	Bauteil
1	Schutzabdeckung für Schneidmesser
2	Schneidmesser
3	Schneidkopf mit Drehgelenk
4	Entsperrknopf für Drehgelenk
5	Kupplung für Verlängerungsrohr bzw. Basisgerät
6	Verlängerungsrohr
7	Tragegurt für Basisgerät

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Bediener

- Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen. Beachten Sie eventuelle landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter des Benutzers.
- Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.

3.2 Persönliche Schutzausrüstung

- Um Verletzungen an Kopf und Gliedmaßen, sowie Gehörschäden zu vermeiden, ist vorschriftsmäßige Kleidung und Schutzausrüstung zu tragen.
- Die persönliche Schutzausrüstung besteht aus:
 - Schutzhelm, Schutzbrille und Atemschutz
 - lange Hose und feste Schuhe
 - bei Wartung und Pflege: Schutzhandschuhe

3.3 Arbeitsplatzsicherheit

- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder sehr hellem künstlichen Licht.
- Entfernen Sie vor der Arbeit gefährliche Gegenstände aus dem Arbeitsbereich, z. B. Äste, Glas- und Metallstücke, Steine.
- Achten Sie auf Ihre Standsicherheit.

3.4 Sicherheit von Personen und Tieren

- Benutzen Sie das Gerät nur für diejenigen Arbeiten, für die es vorgesehen ist. Ein nichtbestimmungsgemäßer Ge-

brauch kann zu Verletzungen führen sowie Sachwerte schädigen.

- Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sich im Arbeitsbereich keine Personen und Tiere aufhalten.
- Halten Sie Hände oder Füße bzw. andere Körperteile von sich bewegenden Geräteteilen (z. B. Sägekette, Schneidwerk) fern.
- Geräteteile, wie z. B. Motorabdeckungen und Schneidwerkzeuge, können sich während des Betriebs stark erhitzen. Berühren Sie diese nicht. Warten Sie nach dem Ausschalten, bis sie sich abgekühlt haben.

3.5 Gerätesicherheit

- Benutzen Sie das Gerät nur unter folgenden Bedingungen:
 - Das Gerät ist nicht verschmutzt.
 - Das Gerät weist keine Beschädigungen auf.
 - Alle Bedienelemente funktionieren.
- Alle Gerätegriffe trocken und sauber halten.

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Es ist für leichte Arbeiten im privaten Bereich bestimmt. Überlastungen führen zur Beschädigung des Geräts.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit abgenutzten oder defekten Teilen. Tauschen Sie defekte Teile immer gegen Original-Ersatzteile des Herstellers aus. Wird das Gerät mit abgenutzten oder defekten Teilen betrieben, können gegenüber dem Hersteller keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

3.6 Elektrische Sicherheit

- Zum Vermeiden von Kurzschlüssen und Zerstörung der elektrischen Bauteile:
 - Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und benutzen Sie es nicht bei Regen.
 - Spritzen Sie das Gerät nicht mit Wasser ab.
 - Öffnen Sie das Gerät nicht.



HINWEIS

Die Sicherheitshinweise zum Akku und zum Ladegerät in den separaten Betriebsanleitungen beachten.

3.7 Sicherheitshinweise für Heckenscheren (IEC 60745-2-15)

- **Halten Sie alle Körperteile vom Schneidmesser fern. Versuchen Sie nicht, bei laufendem Messer Schnittgut zu entfernen oder zu schneidendes Material festzuhalten. Entfernen Sie eingeklemmtes Schnittgut nur bei ausgeschaltetem Gerät.** Ein Moment der Unachtsamkeit bei Benutzung der Heckenschere kann zu schweren Verletzungen führen.
- **Tragen Sie die Heckenschere am Griff bei stillstehendem Messer. Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit dem Gerät verringert die Verletzungsgefahr durch das Messer.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da das Schneidmesser in Berührung mit verborgenen Stromleitungen oder dem eigenen Netzkabel kommen kann.** Der Kontakt des Schneidmessers mit einer spannungsführenden Leitung

kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Kabel vom Schneidbereich fern.** Während des Arbeitsvorgangs kann das Kabel im Gebüsch verdeckt sein und versehentlich durchtrennt werden.

3.8 Sicherheitshinweise für Heckenscherenaufsatz

3.8.1 Arbeitshinweise

- Suchen Sie die Hecken und Büsche vor dem Beschneiden auf verborgene Objekte ab – z. B. Drähte, Drahtzäune, Stromleitungen, Gartengeräte, Flaschen – und entfernen Sie diese.
- Bewegen und transportieren Sie das Gerät so, dass Personen und Tiere das Schneidmesser nicht berühren können. Schieben Sie vor dem Transport die Schutzabdeckung über das Schneidmesser.
- Halten Sie während der Arbeit die abzuschneidenden Zweige nicht fest.
- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis das Schneidmesser zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie eingeklemmte Zweige entfernen.
- Entfernen Sie den Akku aus dem Basisgerät und schieben Sie die Schutzabdeckung über das Schneidmesser bei:
 - Prüf-, Einstell- und Reinigungsarbeiten
 - Arbeiten am Schneidmesser
 - Verlassen des Geräts
 - Transport
 - Aufbewahrung
 - Wartungs- und Reparaturarbeiten
 - Gefahr
- Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu oberirdischen elektrischen Leitungen ein.

3.8.2 Vibrationsbelastung



WARNUNG!

Gefahr durch Vibration

Der tatsächliche Vibrationsemissionswert bei der Gerätebenutzung kann vom angegebenen Wert des Herstellers abweichen. Beachten Sie vor bzw. während der Benutzung folgende Einflussfaktoren:

- Wird das Gerät bestimmungsgemäß verwendet?
 - Wird das Material auf die richtige Art und Weise geschnitten bzw. verarbeitet?
 - Befindet sich das Gerät in einem ordentlichen Gebrauchszustand?
 - Ist das Schneidwerkzeug ordentlich geschärft bzw. ist das richtige Schneidwerkzeug eingebaut?
 - Sind die Haltegriffe und ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert, und sind diese fest mit dem Gerät verbunden?
- Betreiben Sie das Gerät nur mit der für die jeweilige Arbeit erforderlichen Motordrehzahl. Vermeiden Sie die maximale Drehzahl, um Lärm und Vibrationen zu verringern.
 - Aufgrund unsachgemäßer Benutzung und Wartung können sich der Lärm und die Vibrationen des Geräts erhöhen. Dies führt zu Gesundheitsschäden. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät sofort aus und lassen Sie es von einer autorisierten Service-Werkstätte reparieren.
 - Der Belastungsgrad durch Vibration ist von der durchzuführenden Arbeit bzw. der Verwendung des Geräts abhängig. Schätzen Sie ihn ab und legen Sie entsprechende Arbeitspausen ein. Dadurch verringert sich die Vibrationsbelastung über die gesamte Arbeitszeit wesentlich.
 - Der längere Gebrauch des Geräts setzt den Bediener Vibrationen aus und kann Kreislaufprobleme ("weißer Finger") verursachen. Um dieses Risiko zu vermindern, Handschuhe tragen und die Hände warm halten. Falls ein Symptom des "weißen Fingers" erkannt wird, sofort

einen Arzt aufsuchen. Zu diesen Symptomen gehören: Gefühllosigkeit, Verlust der Sensibilität, Kribbeln, Jucken, Schmerz, Nachlassen der Kraft, Änderung der Farbe oder des Zustands der Haut. Normalerweise betreffen diese Symptome die Finger, die Hände oder den Puls. Bei niedrigen Temperaturen erhöht sich die Gefahr.

- Legen Sie während Ihres Arbeitstages längere Pausen ein, damit Sie sich vom Lärm und den Vibrationen erholen können. Planen Sie Ihre Arbeit so, dass der Einsatz von Geräten, die starke Vibrationen erzeugen, über mehrere Tage verteilt wird.
- Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung des Geräts an Ihren Händen feststellen, unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Ohne ausreichende Arbeitspausen kann es zu einem Hand-Arm-Vibrationssyndrom kommen.

- Minimieren Sie Ihr Risiko, sich Vibrationen auszusetzen. Pflegen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen in der Betriebsanleitung.
- Falls das Gerät häufig verwendet wird, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler um Antivibrationszubehör (z. B. Griffe) zu erwerben.
- Vermeiden Sie es, mit dem Gerät bei Temperaturen von unter 10 °C zu arbeiten. Legen Sie in einem Arbeitsplan fest, wie die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

3.8.3 Lärmbelastung

Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist unvermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu Ihrem persönlichen Schutz und zum Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

4 MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

4.1 Tragegurt am Basisgerät anbringen

Siehe Betriebsanleitung "Multitool MT 40 – Basisgerät".

4.2 Anbaugerät auf das Basisgerät aufstecken

Siehe Betriebsanleitung "Multitool MT 40 – Basisgerät".

5 BEDIENUNG



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr

Das Getriebegehäuse wird während des Betriebs heiß.

- Getriebegehäuse nicht berühren.

5.1 Schneidkopf drehen (02, 03)

Der Schneidkopf ist stufenweise zwischen -90° und $+45^\circ$ verstellbar (02). Dadurch kann er so angepasst werden, wie es für die Arbeit erforderlich ist (03/a, 03/b).



WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen

Gefahr von Schnittverletzungen beim Hineingreifen in das Schneidmesser.

- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den Schneidkopf drehen!

1. Entsperrknopf (02/1) drücken und gedrückt lassen.
2. Schneidkopf (02/2) solange drehen, bis er in der erforderlichen Position einrastet.
3. Entsperrknopf (02/1) loslassen.

5.2 Schutzabdeckung abziehen (04)

1. Ziehen Sie vor dem Einschalten des Geräts die Schutzabdeckung (04/1) des Schneidmessers (04/2) ab.

5.3 Gerät ein- und ausschalten

Siehe Betriebsanleitung "Multitool MT 40 – Basisgerät".

5.4 Schneidmesser ölen (05)



WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen

Gefahr von Schnittverletzungen beim Hineingreifen in das Schneidmesser.

- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie das Schneidmesser ölen!

Führen Sie während der Arbeit in regelmäßigen Abständen durch:

1. Schneidmesser (05/1) mit umweltverträglichem Schmieröl (05/2) ölen.

Dadurch läuft das Schneidmesser leichter, es wird nicht heiß und die Akkulaufzeit erhöht sich.

6 ARBEITSVERHALTEN UND ARBEITSTECHNIK (06)



WARNUNG!

Erhöhte Sturzgefahr

Es besteht erhöhte Sturzgefahr, wenn die Arbeit von einer erhöhten Position aus (z. B. Leiter) vorgenommen wird.

- Arbeiten Sie mit dem Gerät immer vom Boden aus und achten Sie dabei darauf, dass Sie sicher stehen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.

- Hecke regelmäßig und nur zu den erlaubten Zeiten schneiden.
- Nur die dünnen Zweige und frischen Triebe an der Oberfläche der Hecke abschneiden; nicht zu tief schneiden.
- Immer zuerst beide Seiten einer Hecke und anschließend die Oberseite schneiden. So kann kein Schnittgut in noch nicht bearbeitete Bereiche fallen.
- Hecken sollten immer trapezförmig geschnitten werden. Dies verhindert das Auskahlen der unteren Äste (06).

7 WARTUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Gefahr von Schnittverletzungen

Gefahr von Schnittverletzungen beim Hineingreifen in scharfkantige und sich bewegende Geräteteile sowie in Schneidwerkzeuge.

- Schalten Sie vor Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku.
- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe.

- Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen und dabei keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel verwenden.
- Elektrische Kontakte auf Korrosion prüfen, ggf. mit einem feinen Drahtpinsel reinigen und dann mit einem Kontaktspray einsprühen.

- Schneidmesser auf Beschädigungen prüfen und – wenn beschädigt – ersetzen lassen.
- Schneidmesser reinigen und mit Rostschutzöl einsprühen.

8 LAGERUNG

Nach jedem Gebrauch das Gerät gründlich reinigen und – falls vorhanden – alle Schutzabdeckungen anbringen. Gerät an einem trockenen, abschließbaren Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Vor Betriebspausen, die länger als 30 Tage dauern, folgende Arbeiten durchführen:

- Schneidmesser reinigen und mit Rostschutzöl einsprühen.
- Gerät gründlich reinigen und in einem trockenen Raum aufbewahren.

9 HILFE BEI STÖRUNGEN



VORSICHT!

Verletzungsgefahr

Scharfkantige und sich bewegende Geräteteile können zu Verletzungen führen.

- Tragen Sie bei Wartungs-, Pflege- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe!

Störung	Ursache	Beseitigung
Schneidmesser läuft heiß. Rauchentwicklung.	Kein Öl auf dem Schneidmesser.	1. Gerät ausschalten und Akku entfernen. 2. Schneidmesser reinigen und einölen. 3. Akku wieder einsetzen.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schneidmesser ist stumpf. ■ Scharfen im Schneidmesser. 	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Zweige werden unsauber geschnitten. Zweige werden oft im Schneidmesser eingeklemmt.	Schneidmesser ist stumpf.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
	Gleitspiel des Schneidmessers ist zu groß.	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Motor läuft, aber Schneidmesser bewegt sich nicht.	Gerätefehler	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Gerät vibriert ungewöhnlich.	Gerätefehler	AL-KO Servicestelle aufsuchen.
Weitere Störungen	Siehe Betriebsanleitung "Multi-tool MT 40 – Basisgerät".	

**HINWEIS**

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder nicht selbst behoben werden können, an unseren Kundendienst wenden.

10 TRANSPORT

Führen Sie vor dem Transport folgende Maßnahmen durch:

1. Gerät ausschalten.
2. Akku aus dem Basisgerät entfernen.
3. Basisgerät, Verlängerungsrohr (falls vorhanden) und Anbaugerät voneinander trennen.

**HINWEIS**

Die Nennenergie des Akkus beträgt mehr als 100 Wh! Deshalb die nachfolgenden Transporthinweise beachten!

Der enthaltene Li-Ion Akku unterliegt dem Gefahrgutrecht, kann jedoch unter vereinfachten Bedingungen transportiert werden:

- Durch den privaten Benutzer kann der Akku ohne weitere Auflagen auf der Straße transportiert werden, sofern dieser einzelhandelsgerecht verpackt ist und der Transport Privatzwecken dient.
- Gewerbliche Nutzer, welche den Transport in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit durchführen (z. B. Lieferungen von und zu Baustellen oder Vorführungen), können diese Vereinfachung ebenfalls in Anspruch nehmen.

In beiden o. g. Fällen müssen zwingend Vorkehrungen getroffen werden, um ein Freiwerden des Inhalts zu verhindern. In anderen Fällen sind die Vorschriften des Gefahrgutrechts zwingend einzuhalten! Bei Nichtbeachtung drohen dem Absender und ggf. dem Beförderer empfindliche Strafen.

Weitere Hinweise zu Beförderung und Versand

- Lithium-Ionen-Akkus nur im unbeschädigten Zustand transportieren bzw. versenden!
- Zum Transport des Akkus ausschließlich den Original-Karton oder einen geeigneten Gefahrgutkarton (nicht erforderlich bei Akkus mit weniger als 100 Wh Nennenergie) verwenden.
- Offene Akkukontakte abkleben, um einen Kurzschluss zu verhindern.
- Den Akku innerhalb der Verpackung vor Verursachen sichern, um Beschädigungen am Akku zu verhindern.

- Die korrekte Kennzeichnung und Dokumentation der Sendung beim Transport bzw. Versand (z. B. durch Paketdienst oder Spedition) sicherstellen.
- Sich vorab informieren, ob ein Transport mit dem gewählten Dienstleister möglich ist, und die Sendung anzeigen.

Wir empfehlen die Hinzuziehung eines Gefahrgut-Fachmanns zur Vorbereitung des Versands. Auch eventuelle weiterführende nationale Vorschriften beachten.

11 ENTSORGUNG

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

- 
- Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
 - Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor der Abgabe entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
 - Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
 - Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.

Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Hinweise zum Batteriegesetz (BattG)



- Altbatterien und -akkus gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Zur sicheren Entnahme von Batterien oder Akkus aus dem Elektrogerät und für Informationen über deren Typ bzw. chemisches System beachten Sie die weiteren Angaben innerhalb der Bedienungs- bzw. Montageanleitung.
- Besitzer bzw. Nutzer von Batterien und Akkus sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet. Die Rückgabe beschränkt sich auf die Abgabe von haushaltsüblichen Mengen.

Altbatterien können Schadstoffe oder Schwermetalle enthalten, die der Umwelt und der Gesundheit Schaden zufügen können. Eine Verwertung der Altbatterien und Nutzung der darin enthaltenen Ressourcen trägt zum Schutz dieser beiden wichtigen Güter bei.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Befinden sich zudem die Zeichen Hg, Cd oder Pb unterhalb der Mülltonne, so steht dies für Folgendes:

- Hg: Batterie enthält mehr als 0,0005 % Quecksilber
- Cd: Batterie enthält mehr als 0,002 % Cadmium
- Pb: Batterie enthält mehr als 0,004 % Blei

Akkus und Batterien können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:

- Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
- Verkaufsstellen von Batterien und Akkus
- Rücknahmestellen des gemeinsamen Rücknahmesystems für Geräte-Alt-Batterien
- Rücknahmestelle des Herstellers (falls nicht Mitglied des gemeinsamen Rücknahmesystems)

Diese Aussagen sind nur gültig für Akkus und Batterien, die in den Ländern der Europäischen Union verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2006/66/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Akkus und Batterien gelten.

12 GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung. Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

- Beachten dieser Betriebsanleitung
- Sachgemäßer Behandlung
- Verwenden von Original-Ersatzteilen

Die Garantie erlischt bei:

- Eigenmächtigen Reparaturversuchen
- Eigenmächtigen technischen Veränderungen
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind
- Verschleißteile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen gekennzeichnet sind

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kauf durch den ersten Endabnehmer. Maßgebend ist das Datum auf dem Kaufbeleg. Wenden Sie sich bitte mit dieser Erklärung und dem Original-Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle. Die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer bleiben durch diese Erklärung unberührt.

13 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Siehe Betriebsanleitung "Multitool MT 40 – Basisgerät".